

Gesundheitsmonitoring Rind BW


Wichtige Ergänzung zum Antibiotikamonitoring



Stefanie Hollenbach

Antibiotika in der Landwirtschaft 12.11.2013





Für den praktischen Landwirt sind nicht die letzten Milch-Kilogramm entscheidend, viel wichtiger sind problemlose, gesunde Tiere. Daher ist ein Gesundheitszuchtwert für Stiere ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung.

Siegfried Mayer, Bretstein, Stmk

Projektziel

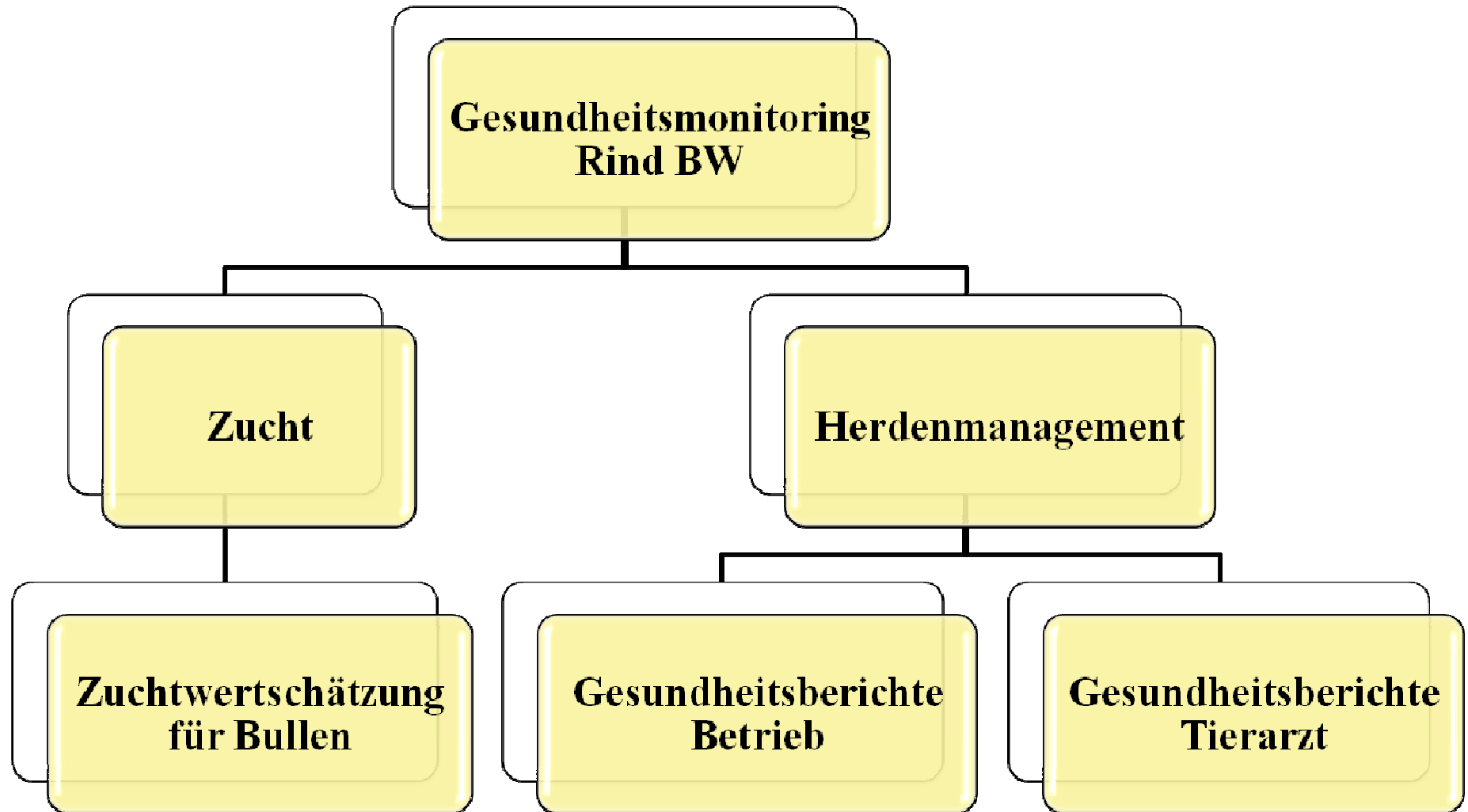


Abb. Geändert nach C. Egger-Danner (2007)



Datenerfassung

Grundlage:

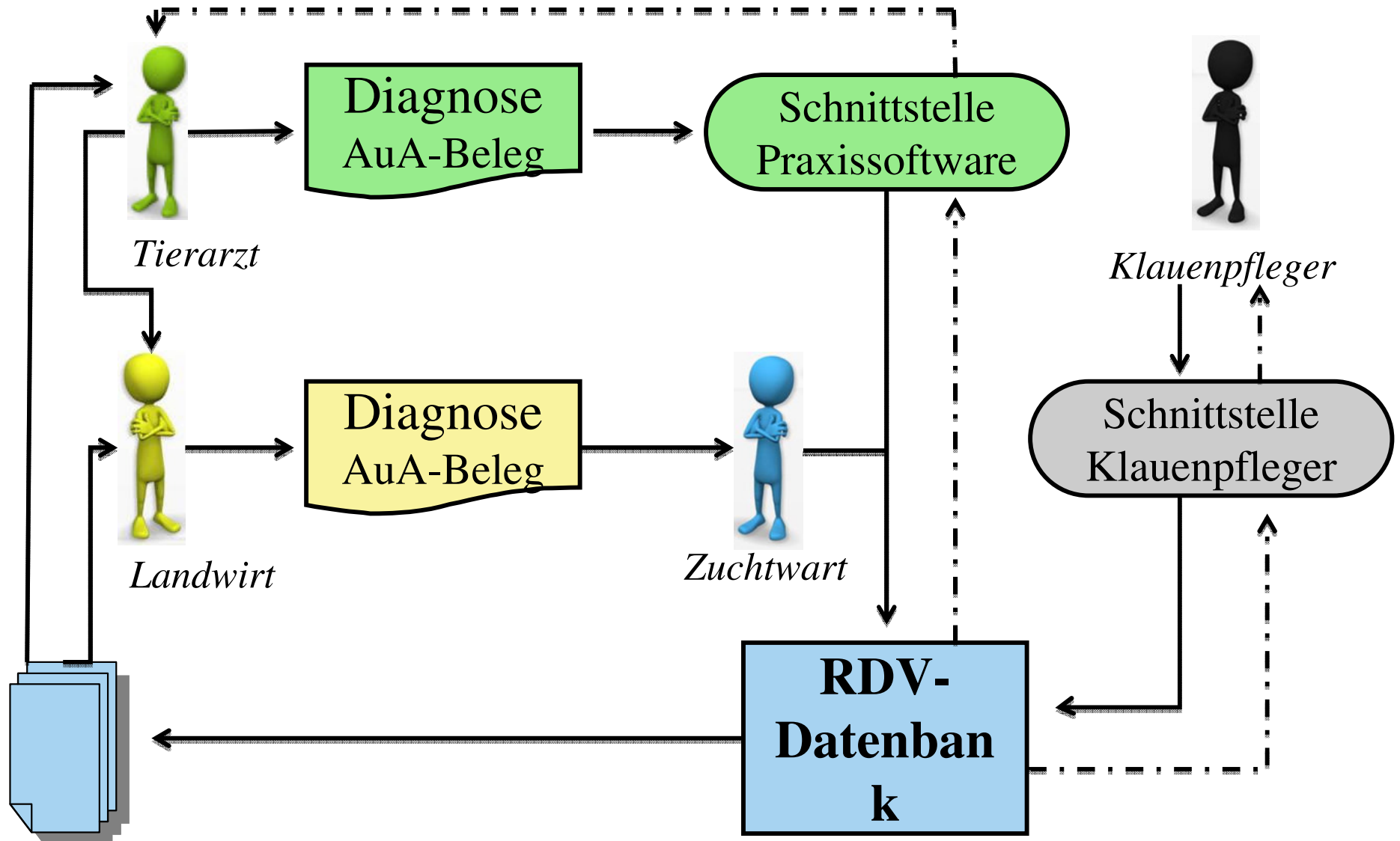
- Tierärztlicher AuA-Beleg mit standardisierten Diagnosecodes
- Beobachtungen zum Einzeltier (Landwirt)
 - alle Rinder (Kälber, Färsen, Milchkühe, Masttiere)
 - einzeltierbezogene Daten zur Tiergesundheit

NICHT erfasst wird:

→ Arzneimittel, -Mengen, Wartezeiten oder Sonstiges



Datenfluss



Auswertungen zur Tiergesundheit

Abb. geändert nach C. Egger-Danner (2007)



Nutzen für Landwirt & Tierarzt

Unterstützung im Herdenmanagement u. in der Bestandsbetreuung:

- Verknüpfung d. Informationen aus Leistungsprüfung u. Gesundheitsmonitoring
- Bestandsprobleme leichter erkennen u. behandeln
- **Gezielte Verbesserung der Gesundheit und Langlebigkeit von Milchkühen**

→ Medikamenteneinsatz reduzieren

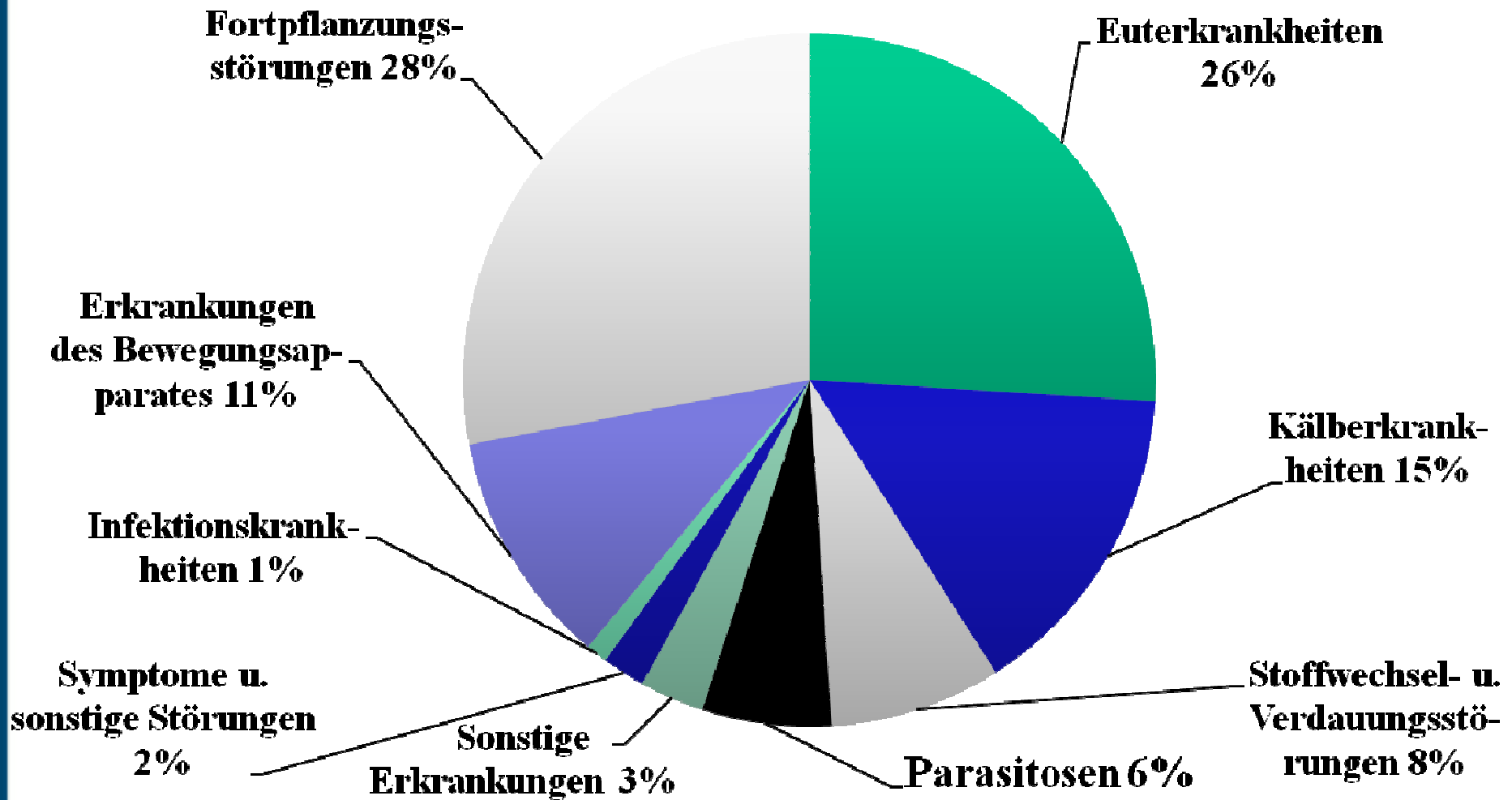


Situationsbericht BW

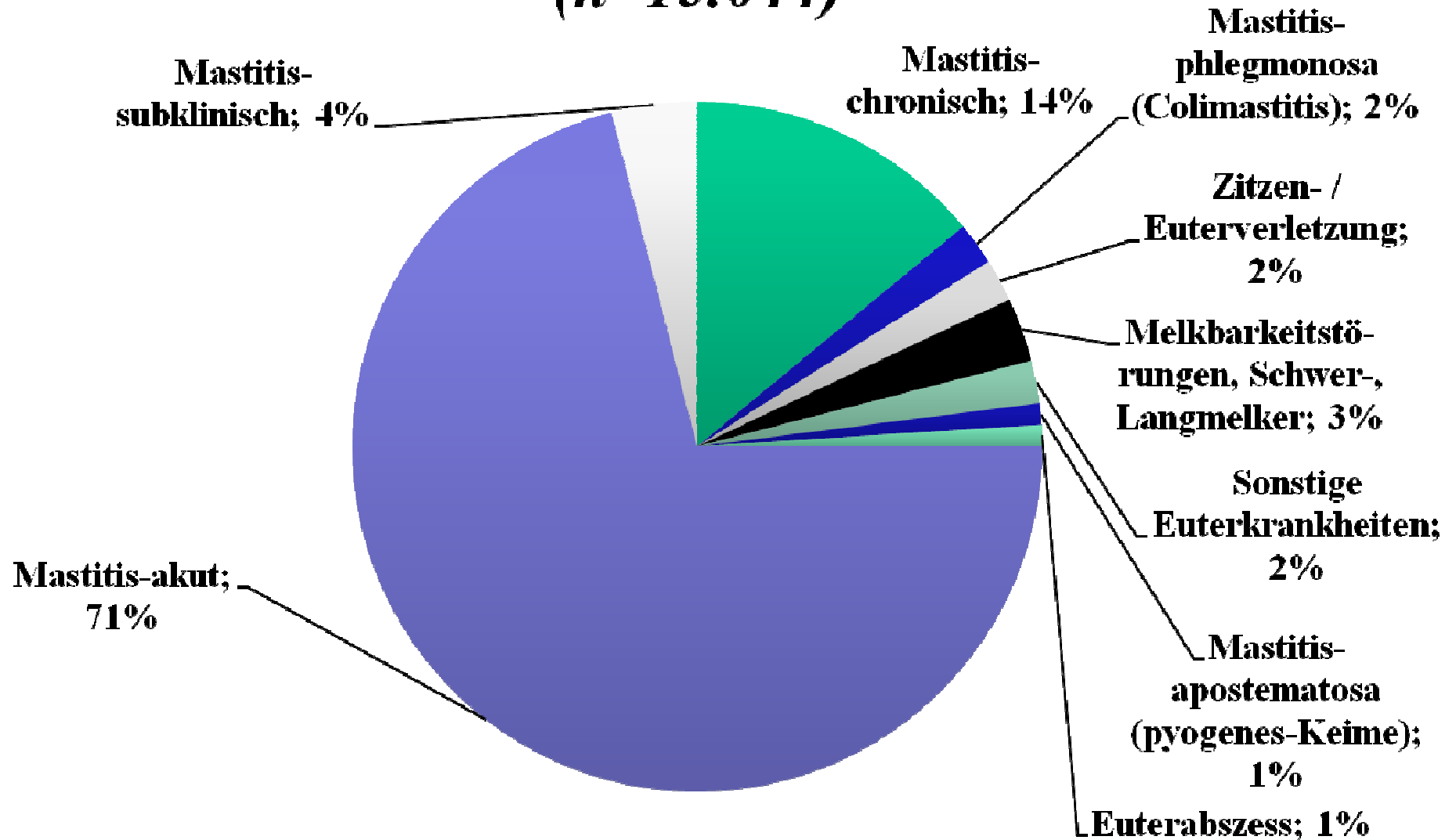
- 150 teilnehmende Tierarztpraxen in BW
- 913 teilnehmende Betriebe:
 - 53.943 MLP-Kühe
 - 50.425 Rinder
- insgesamt 154.184 Diagnosen seit 2010 erfasst
- August 2013: Daten aus Baden-Württemberg in der ZWS integriert



Verteilung der Diagnosen nach Hauptgruppen im Zeitraum September 2012 - August 2013 (n=57.863)



Eutergesundheit: Verteilung der Diagnosen im Zeitraum September 2012 - August 2013 (n=15.044)



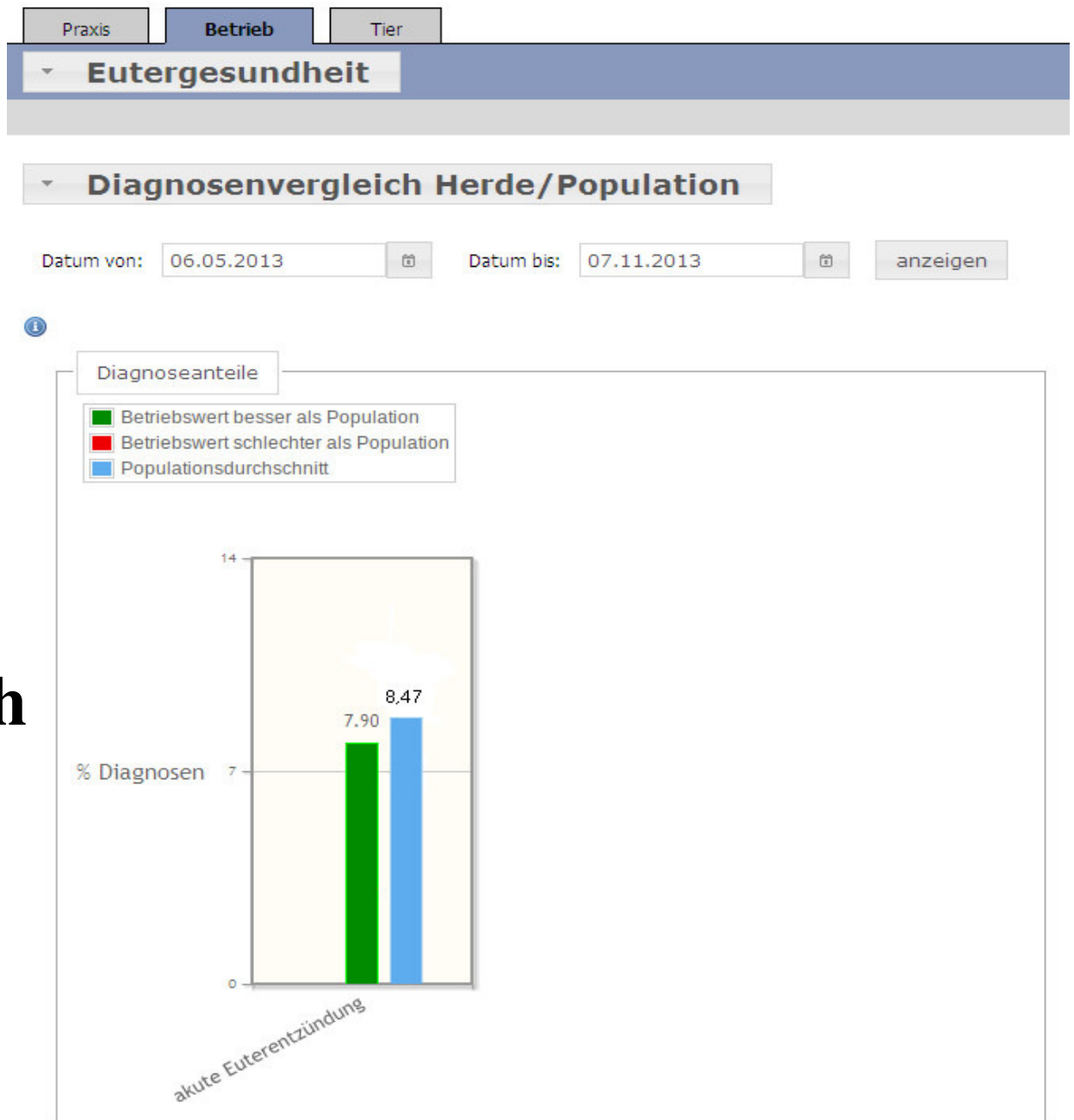
Kühe im Gesundheitsmonitoring: Prozentualer Anteil mit Diagnosen

(September 2012 – August 2013)

Hauptdiagnose	1. Laktation	zwei und mehr Laktationen
Eutergesundheit	8,38	12,84
Mastitis-akut	5,37	8,66
Mastitis-chronisch	1,56	2,17
Mastitis-subklinisch	0,38	0,83
Fruchtbarkeit	10,24	13,32
Zyklusstörungen	3,86	4,93
Zysten	2,04	3,48
Nachgeburtsverhalten	0,78	1,23
Stoffwechsel	0,83	2,18
Gebärparese	0,2	0,82
Ketose	0,25	0,4
Acidose	0	0,07

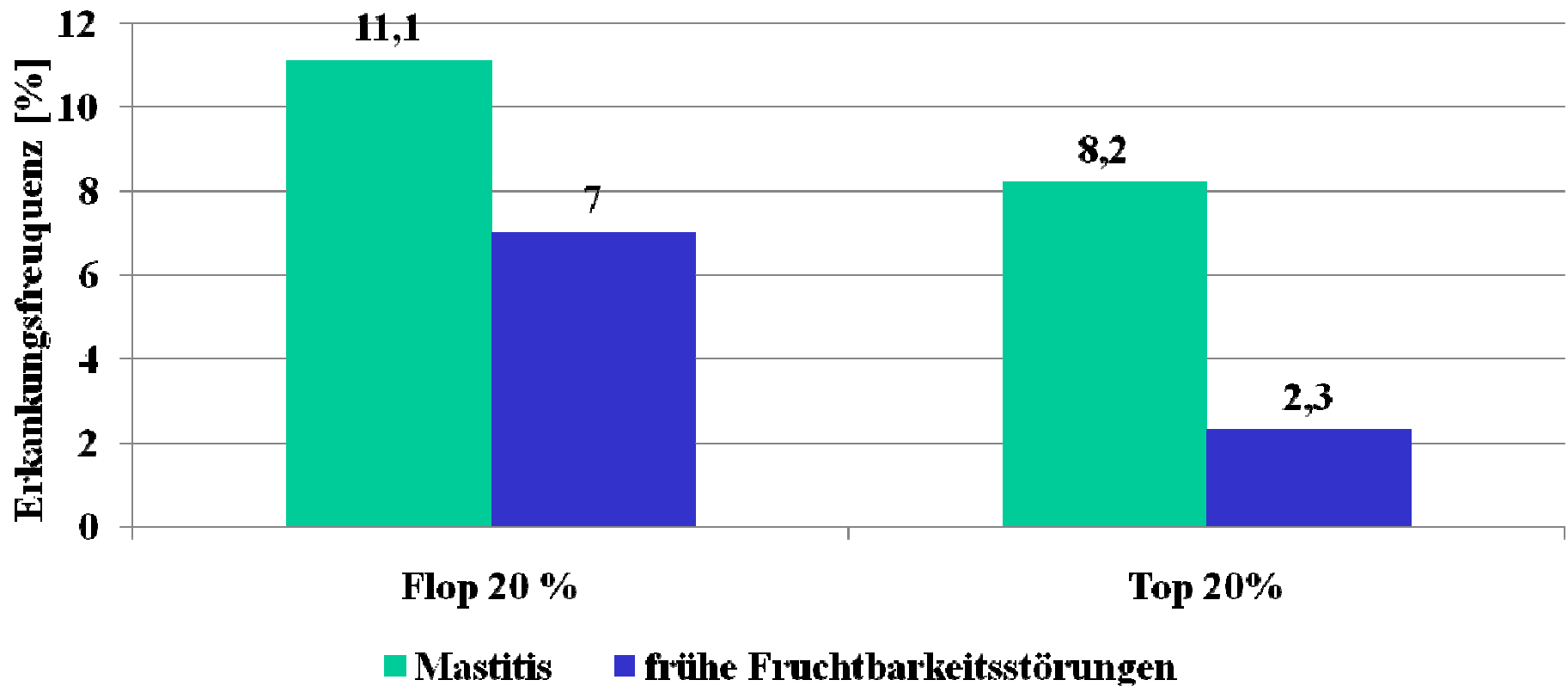


Webbasierte Auswertung für Landwirt und Tierarzt: - Vergleich möglich



ZWS für Gesundheitsmerkmale

Durchschnittliche Erkrankungsfrequenzen von Fleckvieh-Kühen innerhalb der nach geschätzten Zuchtwert schlechtesten und besten Väter (mind. 50% Sicherheit)



H. Hamann (2013)



Fazit

- Gesundheitsmonitoring unterstützt die Verbesserung der Tiergesundheit
- Durch gesündere Tiere wird der Medikamenteneinsatz reduziert
- Mit Hilfe der erfassten Diagnosen können die Arzneimittelverbrauchsmengen korrekt eingeordnet werden



Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt:

Stefanie Hollenbach

LKV Baden-Württemberg

Heinrich-Baumann-Str. 1-3

70190 Stuttgart

Tel: 0711 / 92 54 70

Email: gmon@lkvbw.de

Internet: www.lkvbw.de

